

Anregungen zum

Welttag der Großeltern und älteren Menschen



© Fotolia

Sonntag, 23. Juli 2023

Vorwort

Papst Franziskus hat 2021 den „Welttag der Großeltern und älteren Menschen“ ausgerufen. Dieser soll heuer am Sonntag, den 23. Juli gefeiert werden.

Das Motto dieses Welttages ist ein Satz aus dem „Magnifikat“: „Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht.“ (Lukas 1,50)

Zwei Menschen unterschiedlicher Generationen begegnen sich: Maria, eine junge Frau; und Elisabeth, eine ältere Frau, eine Verwandte von Maria. Es ist eine freudige Begegnung, eine Begegnung gegenseitiger Wertschätzung. Und eine Begegnung, in der die Freude als Dank und Lobpreis Gott und seiner Barmherzigkeit gegenüber im „Magnifikat“ zum Ausdruck kommt.

Das Anliegen von Papst Franziskus ist somit dieses Jahr, dass sich die jüngeren und älteren Generationen, die Enkel und Großeltern untereinander begegnen. Dabei sollen vor allem die jungen Menschen auf die alten Menschen zugehen, besonders auf jene, die alleinstehend oder einsam sind. Die Jüngeren sollen den Wert der Älteren entdecken und wertschätzen. Somit können die Bande der Gemeinschaft geknüpft und gestärkt werden.

Papst Franziskus regt an, den Weltjugendtag und den Welttag der Großeltern und älteren Menschen zu verbinden; die jungen Menschen, die am Weltjugendtag teilnehmen, sollen ein Zeichen der Solidarität und Wertschätzung gegenüber den älteren Menschen und ihren Großeltern setzen, sie besuchen, mit ihnen Gottesdienst feiern...

Dipl-Theol. Rudolf Wiesmann, Leiter der Fachstelle Altenseelsorge

Anregungen für die jungen Menschen

- ✚ Nehmt euch in den Ferien Zeit für eure Großeltern und besucht sie!
- ✚ Lasst euch von euren Großeltern erzählen, wie sie früher die Ferien verbracht haben; und erzählt von euch!
- ✚ Pflückt einen Wiesenblumenstrauß und schenkt diesen euren Großeltern oder älteren Menschen in eurer Nachbarschaft, die allein leben!
- ✚ Unterstützt ältere Menschen beim Einkaufen oder bei der Gartenarbeit, wenn sie Hilfe brauchen!



© Diözese Innsbruck

Anregungen für den Gottesdienst

Eingeladen zu diesem Gottesdienst sind Junge und Alte, besonders die (Ur-)Großeltern mit ihren (Ur-)Enkeln



© Diözese Innsbruck

Motto: „Schön, dass du da bist!“

Einführende Worte

„Schön, dass du da bist!“ Das sagt jetzt Jesus zu jeder und jedem von uns. Er freut sich, dass wir zu ihm gekommen sind.

„Schön, dass du da bist!“ Das dürfen wir auch zueinander sagen. Denn allein feiern, das ist nicht schön, das geht gar nicht. Wir sind

füreinander wichtig und wertvoll. Sagen wir das jetzt den Menschen neben uns zu: „Schön, dass du da bist!“

Kyrie

Jesus Christus, du Mensch gewordene Liebe Gottes – Kyrie eleison.

Jesus Christus, du wendest dich uns Menschen zu. – Christe eleison.

Jesus Christus, du zeigst uns Gottes Liebe. – Kyrie eleison.

Fürbitten

V: Guter Gott, du willst, dass wir in Freude und Wertschätzung einander begegnen. So bitten wir dich:

1. Viele Omas oder Opas und alte Menschen sind allein. Manchmal fühlen sie sich einsam. Sei du ihnen nahe und schicke ihnen Menschen, die mit ihnen ihre Zeit teilen. – *A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
2. **Enkelkind:** Unsere Omas und Opas sind oft für uns da. Sie unterstützen uns. Segne sie und lass uns dankbar sein für alles Gute, das sie uns schenken. – *A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
3. Alte Menschen sind vielfach vom Leben in der Gesellschaft ausgeschlossen. Sie werden wenig beachtet und wertgeschätzt. Öffne unsere Augen für ihre Situation und ermutige uns, alte Menschen zu besuchen und ihre Schätze miteinander zu teilen. – *A: Wir bitten dich, erhöre uns.*
4. **Älterer Mensch:** Bewahre uns das Vertrauen und die Freude des Herzens, und verschone uns vor Verbitterung und Verhärtung. – *A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

5. **Älterer Mensch:** Begleite die jungen Menschen auf ihren Lebenswegen und lass sie Vertrauen finden, dass du sie begleitest. – *A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

6. Lass unsere Verstorbenen in deiner ewigen Liebe geborgen sein. – *A: Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: Guter Gott, in deinen Augen sind wir kostbar und wertvoll. Bewahre uns den Blick der Liebe und erhöre unsere Bitten durch Christus, unsern Herrn. – *A: Amen.*

Segen

Von einem Kind gelesen:

Lieber Gott, segne meine Großeltern. Sie haben immer viel Zeit für mich. Sie erzählen mir tolle Geschichten von früher. Sie spielen mit mir. Bei ihnen darf ich Sachen machen, die ich bei Mama und Papa nicht machen darf. Bei ihnen ist es schön.

Von Großeltern gelesen:

Lieber Gott, segne unsere Enkelkinder. Es ist schön, sie bei uns zu haben. Ihre Fantasie, ihre spontane Freude und ihre Energie geben uns Hoffnung und stecken uns an. Sie bereichern unser Leben.

Zelebrant:

Der euch liebende Gott segne euch.

Er lasse eure Begegnungen gelingen und erfülle sie mit Freude. Er lasse euch einander in Liebe und Wohlwollen zugetan sein und miteinander entdecken, dass das Leben schön und kostbar ist.

Das schenke euch der euch liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Liedvorschläge

„Komm her, freu dich mit uns“ (GL 148)

„Die Herrlichkeit des Herrn bleibe ewiglich“ (GL 412)

„Hallelu‘, Hallelu‘, Hallelu‘, Halleluja“ (GL 862)

„Herr, wir bringen in Brot und Wein“ (GL 184)

„Heilig, heilig, heilig“ (GL 769)

„Wenn wir das Leben teilen“ (GL 474)

„Nun danket alle Gott“ (GL 405)